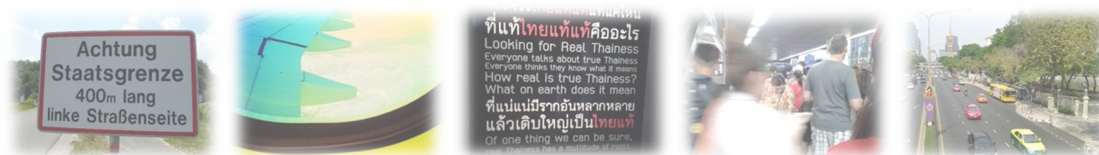


# Infrastrukturen und Migration



Jahrestagung 2021 des AK Geographische Migrationsforschung

## Tagungsprogramm

<b>Donnerstag, 1.7.2021</b>		
ab 16:30 Uhr	Anreise, Registrierung, Get together	
17:15 Uhr	Begrüßung und Einführung	Anna-Lisa Müller & Leonie Tuitjer
17:30-18:30 Uhr	Eröffnungsvortrag von Isabel Solange Muñoz, University of Tennessee, Knoxville	
18:30-19:00 Uhr	Christian Hanser Kunstintervention	“Negotiating vagabond belonging in times of (im-)mobilities: Intentional fragility as a feature of a small-scale itinerant educational infrastructure”
ab 19:30 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen	
<b>Freitag, 2.7.2021</b>		
ab 9:30 Uhr	Get together	
10:00-12:00 Uhr	<i>Session 1: Infrastrukturen in Stadt und Land</i>	
	Birgit Glorius und Hanne Schneider	„Integration und Diversität im ländlichen Raum: Ein empirischer differenzierender Blick auf Einstellungsmuster ländlicher Bevölkerung und lokale Integrationsdiskurse“
	Katrin Schade	„Infrastrukturen der Zuwanderung. Eine Analyse im Kontext vergleichender Stadtforschung anhand der Fallstudien Leipzig und Weißenfels“
	Heike Hannhörster, Antonie Schmiz und Annegret Haase	„Wohnungsmärkte als Infrastrukturen des Ankommens: Eine gegenüberstellende Analyse von drei deutschen Ankunftsquartieren“
12:00-13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30-15:30 Uhr	<i>Session 2: Zugang zu Infrastrukturen</i>	
	Alina Oueishek	“Difference in access to commercial social infrastructure of arrival city according to sex”
	Nils Hans	„Ressourcenzugänge in Ankunftsquartieren: Die Bedeutung von ankunftsbezogenen Infrastrukturen für das ‚Brokern‘ von

		Ankunftswissen zwischen ‚alten‘ und ‚neuen‘ Migrant*innen“
	Antonie Schmiz, Sylvana Jahre und Stephan Liebscher	„Reflexive Migrationsforschung kollaborativ umsetzen“
15:30-16:00 Uhr	Pause	
16:00-18:00 Uhr	<i>Session 3: Die Produktion von Migration durch Infrastrukturen</i>	
	Lisa Marie Borelli	“Deportation Procedures in Switzerland: Infrastructural Performances”
	Hannah Uprety	„Zwischen ‚Produktivität‘ und ‚Gehorsam‘: Die Produktion eines transnationalen Marktes um nepalesische Arbeitskraft und die Regierung migrantischer Subjekte“
	Raffaella Pagogna	“The formation of migration aspirations and migration infrastructure. Theoretical reflections and empirical example from Harar, Ethiopia”
18:15-19:15 Uhr	AK Mitgliederversammlung (offen für alle)	
ab 19:30 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen	
<b>Samstag, 3.7.2021</b>		
ab 9:00 Uhr	Get together	
9:30-11:00 Uhr	<i>Session 4: Infrastrukturen und Technologien</i>	
	Philipp Themann und Benjamin Etzold	„Infrastrukturen der (Im)Mobilität in Bosnien & Herzegowina“
	Martin Doevenspeck	„Migrationskontrolle, lokale Ökonomie und Gewalt im Grenzgebiet von Burkina Faso und Niger“
11:10-11:30 Uhr	Zusammenführung, Diskussion, Ausblick	
11:30-13:30 Uhr	Mittagspause & Gelegenheit zum informellen Austausch	
13:30-16:00 Uhr	<i>Studentische Session: Diversität vor Ort</i>	
	Studentische Präsentationen aus dem Geländepraktikum „Diversität vor Ort“, Geographisches Institut der Universität Heidelberg	

### **Organisatorinnen:**

PD Dr. Anna-Lisa Müller, Universität Heidelberg, und Dr. Leonie Tuitjer, Leibniz Universität Hannover, zusammen mit dem AK Geographische Migrationsforschung.

### **Informationen zur Veranstaltung:**

Die Tagung findet nach derzeitigem Planungsstand als Präsenzveranstaltung am Geographischen Institut der Universität Heidelberg, Berliner Str. 48, 69120 Heidelberg, statt. Ende Mai wird, basierend auf den Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg zum Studien- und Lehrbetrieb, entschieden, ob die Veranstaltung in Präsenz oder als digitale Veranstaltung durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei möglich; um die Planung zu erleichtern, wird bis zum 15. Juni 2021 um eine formlose Anmeldung bei der lokalen Organisatorin Anna-Lisa Müller ([anna-lisa.mueller@uni-heidelberg.de](mailto:anna-lisa.mueller@uni-heidelberg.de)) gebeten.